Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ESSEN-ÜBERRUHR

Februar 2018
mit Terminen
vom 7. Februar
bis 11. März

www.kirche.ruhr

Andacht	3
Presbyterium	4
Frauenabend	5
Ehrenamt in der Gemeinde	7
Religion für Einsteiger	8
Weltgebetstag	9
Termine	11+14
Gottesdiensttermine	12
Chronik	13
Kinder und Jugend	17
Kinderbibeltag	18
Kinder und Jugend	19
Infos und Kontakt	20
Fasten	21
Konzert in der Kirche	21
Landessynode 2018	22
Jazz-Gottesdienst	23
Spielenachmittag	23
St. Patricks Party	24

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Monat Januar liegt gewissermaßen im „Windschatten“ des Weihnachtsfestes und ist tradtionell ein eher ruhiger Monat im Gemeindeleben. Im Februar geht es aber wieder richtig los, so finden Sie viele Einladungen in diesem Gemeindebrief. Ich hoffe, dass darunter auch einige Veranstaltungen sind, die Ihr Interesse finden. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen

Ihr Pfarrer Markus Pein

Monatsspruch Februar

Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.

Deuteronomium 30,14

Gott geht immer mit Dir

Lina weiß nicht, was sie machen soll. Eigentlich steht ihr nach der Schule die ganze Welt offen. So haben es die Lehrer immer gesagt. Aber für welchen Beruf soll sie sich jetzt entscheiden? Oder soll sie erst für ein Jahr ins Ausland gehen? Lina hat Angst, dass sie sich auf eine Richtung festlegt, die ihr später einmal nicht gefällt.

„Liebe Lina“, schreibt ihr der Großvater in einer E-Mail: „Zwar bin ich Pastor, aber ich kann leider nicht hellsehen und weiß nicht, was die Zukunft bringt. Ich weiß nur, dass Du mit lauter Grübeln nicht weiterkommst. Du musst es ausprobieren. Das Gute ist, dass Du im Vertrauen auf Gott Deinen Start wagen kannst. Er geht mit Dir. Mit ihm kannst Du alles besprechen.“

„Aber woher soll ich denn wissen, was Gott konkret mit mir vorhat?“, fragt Lina. Großvater: „Gott redet auf drei Arten mit uns. Er redet mit uns durch das Wort der Bibel, durch unser Herz und durch unsere besondere Geschichte, die er ja schon mitgeschrieben hat. Also, welchen Beruf würdest Du denn am liebsten machen? Stehen Dir dafür – nach menschlichem Ermessen – die Gaben und Möglichkeiten zur Verfügung? Und schließlich: Stehen Deine Überlegungen mit Gottes Geboten im Einklang? Vor allem mit: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

„So einfach soll das sein?“, fragt Lina. Großvater: „Ich weiß, dass es nicht einfach ist. Aber nun musst Du keine Angst mehr haben, dass Du etwas falsch machst.“

Neues aus dem Presbyterium

Lied und Andacht eröffneten wie gewohnt die Sitzungen des Presbyteriums im Dezember und im Januar.

Nach Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung und Genehmigung der Niederschriften vom 7.11. und 5.12.2017 beschäftigten wir uns im Bereich Personalangelegenheiten mit der Vertretung des Küsterdienstes an Herrn Piechowiaks Urlaubs- oder evtl. Krankheitszeiten, sowie an den quartalsfreien Wochenenden. Grund dafür ist, dass Bärbel Metz leider längerfristig erkrankt ist. Raphael Chandera wird nun ab dem 15.01.2018 als Vertretung für Bärbel Metz eingestellt, vorbehaltlich der kirchenaufsichtlichen Genehmigung.

Im Bereich Finanzangelegenheiten hat das Presbyterium beschlossen, dass sich die Gemeinde Überruhr der Sammelbewirtschaftung der Finanzanlagen im Kirchenkreis anschließt, um etwas höhere Zinsen zu erhalten.

Baukirchmeister Jürgens bemüht sich, im Januar zwei Angebote zur erneuten Erstellung einer Statik für den Glockenturm einzuholen.

Der Einbau der neuen Heizung in der Trauerhalle ist noch vor Weihnachten erfolgt, die Kosten betrugen ca. 4.400 €.

Die Messung der Feuchtigkeit am Fundament der Kirche hat ergeben, dass die Werte sowohl an der sanierten Seite als auch an der anderen Seite in Ordnung sind. Damit entfällt z. Zt. eine Trockenlegung der zweiten Seite.

Dem Abriss des Friedrich-Graeber-Gemeindehauses steht nun nichts mehr im Wege, da sowohl die Abrissgenehmigung als auch die Baugenehmigung für den Neubau der Kita Arche Noah vorliegen.

Am 6.02.2018 trifft sich das Presbyterium zu seiner monatlichen Sitzung im Haus der „Neuen Arbeit“. Uns wird die dortige Einrichtung gezeigt und die Arbeitsweise vorgestellt.

Im März laden wir Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeinde ein, im April und Mai wird es um die Zukunft der Gemeinde und die Gemeindekonzeption gehen. Zu der Junisitzung soll der Gemeinderat der katholischen Gemeinde eingeladen werden.

Außerdem wurde die Kollektenübersicht für das neue Kirchenjahr vom Presbyterium einstimmig beschlossen.

André Heuer schlägt vor, die Kirche selbst von innen zu fotografieren und diese Bilder per Streetview für die Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Das würde Außenstehenden ermöglichen, sich die Stephanuskirche als Denkmal oder vor der Vermie-

tung für Trauungen etc. anzusehen. Das Presbyterium stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu. In diesem Zusammenhang wurde noch einmal das Thema „Offene Kirche“ aufgegriffen, das in der nächsten Sitzung weiterverfolgt werden soll.

Die Außenstelle Überruhr der Essener Tafel soll geschlossen werden, da sie nicht mehr ausreichend beliefert werden kann. Jetzt soll überlegt werden, ob die evangelische und die katholische Gemeinde diese Arbeit weiterführen können. Es besteht allerdings noch erheblicher Klärungsbedarf, so dass der TOP in der nächsten Sitzung weiter besprochen werden soll.

Das neue Gemeindeauto ist da und wird am 11.2.2018 nach dem Gottesdienst offiziell in Betrieb genommen. Vertreter der Firmen, die auf dem Auto Werbung treiben, werden dazu eingeladen.

Es wird als Dienstfahrzeug für die Gemeinde benutzt, um z. B. Personen, die nicht mehr gut zu Fuß sind, zu Veranstaltungen abzuholen. Auch dem Küster Thomas Piechowiak steht das Fahrzeug z. B. für Besorgungen zur Verfügung.

Nach Festlegung der meisten Ausschusstermine für 2018 beendeten wir die Sitzungen jeweils mit einem Gebet und der Bitte um Gottes Segen.

Angelika Blechinger

FRAUENABENDE

Der Frauenabend ist ein offener Kreis für Frauen jeglichen Alters und trifft sich jeden dritten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Mariä Heimsuchung, Hinseler Feld 66. In gemütlicher Runde tauschen wir uns aus und diskutieren unterschiedliche Themen.

Für viele ist die **Bahnhofsmission** ein Begriff – andere können wenig damit anfangen. In Essen gibt es sie seit 120 Jahren mit der unveränderten Aufgabe am Bahnhof allen Menschen in Not zu helfen, sowie Reisende zu unterstützen. Eine spannende Geschichte auf die wir uns mit der Leiterin der Bahnhofsmission Essen am **Dienstag, 20. Februar 2018**, einlassen. Herzliche Einladung!

Essen macht glücklich - und gesund!? Gute **Ernährung** kann Krankheiten vorbeugen, steigert unser Wohlbefinden und spendet Energie. Was versteht man aber unter „guter und gesunder Ernährung“? Das versuchen wir am **Dienstag, 20. März 2018**, zu beantworten und freuen uns auf Sie!

Wir freuen uns auf Sie!!!

Claudia Schneider
Angelika Blechinger
Marie-Luise Lischewski

Hilft.

Hilft weiter.

Wir helfen in Ländern wie Burkina Faso beim Bau von Brunnen. Denn wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wasser
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Die Gemeinde – ein Stück Heimat

Interview mit Christa Heuer, die sich vielfältig in der Gemeinde ehrenamtlich engagiert.

Frage: Seit wann sind Sie in der Gemeinde aktiv?

Antwort: Ich wurde aktiver in der Gemeinde als unser Sohn zum Konfirmandenunterricht ging. Ich besuchte mit ihm die Gottesdienste und merkte, dass wenn ich moderne Lieder singen möchte, ich selber mich mit einbringen muss. Das wurde von den Pfarrern gerne gesehen. Seit Anfang an habe ich mich bei den Kinderbibelwochen beteiligt. Es macht mir Freude, mich mit den Kindern zu unterhalten und mit ihnen gemeinsam etwas zu lernen. Die Kinder bringen so interessante Fragen an den Glauben mit.

Frage: Wo engagieren Sie sich noch in unserer Gemeinde?

Antwort: Ein großes Anliegen sind mir die Schaukästen, die ich sehr individuell dekoriere. Ich möchte damit die Menschen für unsere Gemeinde anlocken und ihnen einen Einblick in die Veranstaltungen unseres Gemeindelebens bieten. Ich möchte sie für die Gemeinde begeistern. So wurde ich auch ein Mitglied der Gemeindebriefredaktion. Ich helfe auch noch bei den Seniorennachmittagen, bei der Adventssammlung und im Bezirksdienst.

Frage: Was ist Ihnen an ihrem Glauben wichtig?

Antwort: An meinem Glauben ist mir wichtig, dass ich „Gottes Kind“ bin und dass ich gut so bin, wie ich bin. Jeder Mensch hat seine Stärken und Schwächen und Gott nimmt uns so an. So können wir uns auch in die Gemeinde einbringen, mit unseren Stärken. Wir dürfen auf Gott vertrauen, dass er sich um uns kümmert und sorgt. Das gibt mir Kraft. Gut ist auch, wenn man offen ist für die Zeichen, die Gott uns zusendet, manchmal in einer Begegnung oder einem netten Wort. Es ist sinnvoll, dafür empfänglich zu sein. Von den Gottesdiensten erwarte ich, dass sie mich aufbauen und stärken. Sie sollten lebendig und fröhlich sein. Schließlich geht es um uns, wie wir im Leben zurechtkommen, wie wir mit unseren Problemen und Sorgen umgehen können. Wenn die Pfarrer bei uns predigen, dann habe ich das Gefühl, dass sie uns auch ernst nehmen und uns Unterstützung bieten.

Frage: Was gefällt ihnen besonders gut in unserer Gemeinde?

Antwort: Die Gemeinde ist mittlerweile ein Stück Heimat geworden. Ich bin hier aufgehoben und gehöre zu einem Ganzen, ich gehöre dazu. Ich werde wahrgenommen und ernstgenommen. Ich erfahre, Gemeinde ist fast wie eine Familie. Dieses Gefühl der Zugehörigkeit gibt mir Kraft und tut mir gut. Deshalb macht es mir Spaß, mich zu engagieren. Alle in der Gemeinde, die sich engagieren, vermitteln mir das Gefühl, dass wir alle zusammengehören.

Frage: Was würden Sie jemandem

sagen, der ganz neu in der Gemeinde, im Gottesdienst ist?

Antwort: Kommen und schauen Sie sich mal an, wie lebendig unsere Kirchengemeinde ist. Sie können hier Freundschaften knüpfen und merken, dass Sie ganz schnell dazu gehören können. Schauen Sie sich mal um, wie groß das Angebot an Aktivitäten ist. Eigentlich ist für jeden etwas dabei. Die Menschen, die sich in der Gemeinde engagieren, strahlen etwas aus und sagen einem „Du bist uns wichtig“. Es ist eine ganz lebendige Gemeinde. Öffnen Sie sich und lernen Sie die Menschen kennen. Sie können sich auf die Menschen einlassen. Hier werden alle Menschen sowohl Junge wie auch Ältere gerne aufgenommen. Vielleicht treffen wir uns ja schon bald!

Das Interview führte Birgit Pein

Religion für Einsteiger

Was zeichnet einen Christen aus?

Zweieinhalb Jahre nach dem Abitur hockt der Sohn noch immer zu Hause herum – einen Plan, wie es weitergehen soll, hat er nicht. Immer wieder kommt es zum Streit mit den Eltern. Allein aus Gnade wird der Mensch vor Gott gerecht – ohne dass er irgendetwas dazu tun könnte. Für die Reformatoren war das eine befreiende Erkenntnis. Ihnen ging es darum, beim Jüngsten Gericht zu den Guten gezählt zu werden, zu den Gerechten. Das könne sich aber niemand aus eigener Kraft verdienen. Aus Sicht der verärgerten Eltern erscheint diese Behauptung völlig unpassend. Ihr Sohn lässt die besten Jahre seines Lebens verstreichen. Da wirkt die Botschaft, er könne zu seinem persönlichen Heil gar nichts tun, doch bestimmt kontraproduktiv. Aber tut sie das wirklich?

„Gnade“ klingt gönnerhaft. Gemeint ist aber etwas sehr Menschliches: dass niemand auf seine Verdienste reduziert werden darf; darauf, wie er oder sie anderen nützt oder wie viel er oder sie leistet. Ebenso wenig auf das, was jemand noch nicht leisten kann oder wo er oder sie Mist gebaut hat. Man muss die Person von dem unterscheiden, was sie tut oder unterlässt, von ihrem „Werk“. Diese protestantische Unterscheidung hat sogar Eingang ins moderne Recht gefunden. Verfolgt und bestraft werden gesetzeswidrige Taten. Unabhängig davon behält jeder Mensch seine unveräußerliche Würde. Was zeichnet einen Christen aus? Dass er daran glaubt und festhält. Natürlich ist für Christen auch anderes wichtig: Nächstenliebe, Demut, ein Gerechtigkeitssinn. Aber „immer soll dem Glauben vor der Liebe der Vorrang zukommen“, resümiert der Reformator Philipp Melanchthon am Ende seines Glaubenskompendiums, der „Loci Communes“ von 1521. Wer weiß: Vielleicht kann man selbst ja auch nicht mehr als andere lieben. Vielleicht ist man selbst auch nicht sonderlich demütig. Oder urteilt vorschnell und ungerecht. Dann ist es gut zu wissen: Nicht weil jemand toll ist, steht er gut vor Gott da. Sondern weil Gott ihn liebt.

Burkhard Weitz

Aus: „chrismon“, Monatsmagazin der evangelischen Kirche. www.chrismon.de

2. März 2018 | Weltgebetstag

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten.

Mit seinen rund 540 000 Menschen ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, überwiegend in der Hauptstadt Paramaribo. In dieser als UNESCO-Weltkulturerbe geschützten Stadt steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt. In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. Doch das traditionell harmonische Zusammenleben in Surinam ist zunehmend gefährdet. Das einst gut ausgebaute Sozialsystem ist mittlerweile kaum noch finanzierbar. In den Familien nimmt Gewalt gegen Frauen und Kinder zu. Vermehrt brechen schwangere Teenager die Schule ab. Frauen prostituieren sich aus finanzieller Not.

In Gebet und Handeln verbunden mit Surinams Frauen sind am 2. März 2018 hunderttausende Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in ganz Deutschland. Mit Kollekten und Spenden fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee das Engagement seiner weltweiten Projektpartnerinnen. Darunter ist auch die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam. Sie bietet qualifizierte Weiterbildungen für Jugendleiterinnen an, die jungen Frauen in Schwierigkeiten zur Seite stehen.

Lisa Schürmann

Der Weltgebetstag wird in Überruhr in diesem Jahr in der Kirche St. Mariae-Heimsuchung, Hinseler Feld, gefeiert. Er beginnt um 15.30 Uhr mit einem Kaffeetrinken im Gemeindezentrum. Der Gottesdienst fängt um 17.00 Uhr an.

Seit 130 Jahren Einfühlungsvermögen.

Bestatter sein heißt für uns wesentlich mehr als die Formalitäten einer Beerdigung zu erledigen. Wir möchten Wegbegleiter sein in einer Zeit, die eine emotionale Ausnahmesituation für die Betroffenen darstellt. Unser Anliegen ist es, Sie ausführlich und einfühlsam zu beraten.

Bereits in 5. Generation begegnen wir dem Tod mit Respekt und Ehrfurcht.

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Essen-Überruhr
Hinseler Hof 9
Tel. 0201 . 85 80 30

FARWICK

www.**bestatter-in-essen**.de

An dieser Stelle könnte Ihre Werbung stehen.

Es lohnt sich, denn immerhin erreicht die gedruckte Ausgabe unseres Gemeindebriefs rund 3.000 Haushalte in Überruhr.

info@kirche.ruhr

HINSEL-APOTHEKE
Apothekerin Ulrike Nolte

Ulrike Nolte

Schulte-Hinsel-Straße 4
45277 Essen-Überruhr

Telefon 0201/58 20 45
Fax 0201/58 54 58

Elektro Ullrich

Elektroinstallationen · Alarmanlagen
SAT-Anlagen
Reparaturen von Haushaltsgeräten

Nockwinkel 90 45277 Essen (Überruhr)

Telefon 02 01 / 58 20 10

Mitglied der Elektro-Innung Essen

Presbyterium

6. März	Dienstag	18.30 Uhr	Stephanus-Gemeindezentrum
10. April	Dienstag	18.30 Uhr	Stephanus-Gemeindezentrum

Seniorenkreis im 1. Bezirk

montags 14.00 Uhr Gemeindehaus St. Suitbert, Klapperstr. 70

Altenstube im 2. Bezirk

dienstags 15.00 Uhr Stephanus-Gemeindezentrum

Bezirksdienst

7. März Mittwoch 16.00 Uhr Stephanus-Gemeindezentrum

Frauenhilfe

Die Nachmittage der Frauenhilfe finden im Stephanus-Gemeindezentrum, Langenberger Str. 434 a, statt.

14. Februar	Mittwoch	15.00 Uhr	Informationen zum Weltgebetstag aus Surinam mit Dagmar Hamm
28. Februar	Mittwoch	15.00 Uhr	„Tagebuch der Désirée“, Ursula Schneppel liest aus der französisch-schwedischen Biographie
2. März	Freitag	15.30 Uhr	Weltgebetstag, St. Mariä-Heimsuchung

FrauenAbend

3. Dienstag im Monat 20.00 Uhr Gemeindehaus St. Mariä-Heimsuchung

Handarbeitskreis

14 tägig dienstags 14 - 17 Uhr Gemeindehaus St. Mariä-Heimsuchung

Kirchenmusik

Kontakt für alle Angebote: Bernhard Schüth, T. 0157 / 34 55 61 54

Kirchenchor

mittwochs 19.30 - 21.00 Uhr Stephanuskirche

Chor Querbeet

freitags 18.00 - 19.00 Uhr Stephanuskirche

Kinderchor

freitags 16.00 - 16.45 Uhr Stephanuskirche

Mini-Singen

freitags 10.00 -10.30 Uhr Gemeindehaus St. Mariä-Heimsuchung

Kinderbibeltags-Mitarbeitendenkreis

donnerstags 19.30 Uhr Stephanus-Gemeindezentrum
Kontakt: Pfr. Prang, T. 58 10 05

Frühstück zur Marktzeit

freitags 9.00 - 10.30 Uhr
Das Marktzeitfrühstück findet jetzt immer im katholischen Gemeindehaus St. Mariä-Heimsuchung, Hinseler Feld statt.

Spielenachmittage

3. März 12.00 - 20.00 Uhr Stephanus-Gemeindezentrum

Hartz IV Beratung

donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr Stephanus-Gemeindezentrum

Donnerstag 8.00 Uhr	8. Februar 2018 *Schulgottesdienst* St. Mariae Heimsuchung	Pfr. Prang
Freitag 16.15 Uhr	9. Februar 2018 Marienheim	Pfr. Pein
Sonntag 10.00 Uhr	11. Februar 2018 - Estomihi *Jazzgottesdienst* Stephanuskirche	Pfarrteam Pein und Prang u. Little Johns Jazzband
Freitag 16.15 Uhr	16. Februar 2018 Heinrich-Held-Haus	Pfr. Prang
Sonntag 10.00 Uhr	18. Februar 2018 - Invokavit Stephanuskirche	Pfr. Prang
Dienstag 8.00 Uhr	20. Februar 2018 *Schulgottesdienst* St. Suitbertkirche	Pfr. Pein
Donnerstag 8.00 Uhr	22. Februar 2018 *Schulgottesdienst* St. Mariae Heimsuchung	Pfr. Pein
Freitag 16.15 Uhr	23. Februar 2018 Haus unter dem Regenbogen	Pfr. Pein
Sonntag 10.00 Uhr	25. Februar 2018 - Reminiscere Stephanuskirche	Pfr. Pein
Freitag 16.15 Uhr	2. März 2018 Kurt-Schumacher-Zentrum	Pfr. Pein
Freitag 17.00 Uhr	2. März 2018 *Weltgebetstag* St. Mariae Heimsuchung	Team des Weltgebetstags
Sonntag 10.00 Uhr	4. März 2018 - Okuli Stephanuskirche	Pfr. Pein
Dienstag 8.00 Uhr	6. März 2018 *Schulgottesdienst* St. Suitbertkirche	Pfr. Prang
Donnerstag 8.00 Uhr	8. März 2018 *Schulgottesdienst* St. Mariae Heimsuchung	Pfr. Prang
Freitag 16.15 Uhr	9. März 2018 Marienheim	Pfr. Prang
Sonntag 10.00 Uhr	11. März 2018 - Laetare Stephanuskirche	Pfr. Prang

- mit Abendmahl - Taufen - Chor

- Kirchenkaffee - Ökumenischer Gottesdienst

Mit der kirchlichen Bestattung erweist die christliche Gemeinde ihren Verstorbenen einen letzten Dienst. Angesichts des Todes verkündigt sie die Herrschaft des auferstandenen Christus über Lebende und Tote.

HINWEIS:

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Namen von Täuflingen, Konfirmanden und Konfirmationsjubilaren, Brautpaaren sowie Verstorbenen veröffentlicht.

Gemäß § 11 Absatz 1 der DSVO (Datenschutzverordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland) wird hiermit darauf hingewiesen, dass Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Namen nicht einverstanden sind, ihren Widerspruch schriftlich oder mündlich oder auf anderem Weg im Gemeindebüro erklären können. Der Widerspruch muss rechtzeitig (vor Redaktionsschluss) eingegangen sein und es sollte mitgeteilt werden, ob der Widerspruch einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Anmeldungen für die Taufgottesdienste

- da Ostern in diesem Jahr auf den 1. April fällt findet im März kein Taufsonntag statt;

- am 2. April (Anmeldung bis zum 15. Februar)

- am 21. Mai (Anmeldung bis zum 15. April)

bitte bei

Pfr. Pein, T. 85 85 203, markus.pein@kirche.ruhr oder
Pfr. Prang, T. 58 10 05, martin.prang@kirche.ruhr oder im Gemeindebüro, T. 85 85 221 oder über das Online-Formular auf www.kirche.ruhr.

Jugendhaus im Stephanus-Gemeindezentrum

Offenes Haus

dienstags und mittwochs		
	15.00 - 18.00 Uhr	KinderTreff (6-12 Jahre)
	15.00 - 20.30 Uhr	JugendTreff (ab 13 Jahren)
freitags	15.00 - 17.00 Uhr	KinderTreff (6-12 Jahre)
	17.00 - 19.00 Uhr	KinderDisco (6-12 Jahre)
	19.00 - 22.30 Uhr	Chill-Out (ab 16 Jahren)
samstags	14.00 - 18.00 Uhr	JugendTreff (ab 13 Jahre)

Gruppenangebote

dienstags	16.00 - 18.00 Uhr	Kochzwerge (ab 6 Jahren)
mittwochs	16.00 - 17.30 Uhr	Mädelstreff (8-12 Jahre)
	17.00 - 18.30 Uhr	Baseball (8-16 Jahre)
freitags	17.00 - 17.45 Uhr	Kindermusical (ab 6 Jahren)

KU-Vorbereitungsteam - Kontakt: Pfr. Pein, T. 85 85 203
dienstags 18.00 Uhr Stephanus-Gemeindezentrum

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder
Stamm Eberhard-Wittgen
Gruppenstunde donnerstags 17.00 - 18.30 Uhr
Kontakt: Pfr. Pein, T. 85 85 203

Überruhr im Internet

www.kirche.ruhr
www.kirche-ueberruhr.de
www.stephanus-jugendhaus.de
www.facebook.com/stephanusjugendhaus

Impressum

Herausgeber des Gemeindebriefs: Ev. Kirchengemeinde Essen-Überruhr

Entwurf und Erstellung: Markus Pein

Redaktion: Erwin-Albrecht von Bergen, Michael Dörnenburg, Gabi Gerhardt, Christa Heuer, Birgit u. Markus Pein

Einsendungen an: Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr, Langenberger Str. 434a, 45277 Essen, oder: redaktion@kirche-ueberruhr.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe „März/April 2018“: 15. FEBRUAR 2018.

Artikel und Änderungen, die uns nach diesem Datum erreichen, können erst in der folgenden Ausgabe berücksichtigt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Spendenkonten der Gemeinde:

Diakoniestiftung Überruhr
KD Bank Dortmund, IBAN: DE56 3506 0190 5222 0002 05, BIC: GENODED1DKD
Gemeindegeld „füreinander Überruhr“:
KD Bank Dortmund, IBAN: DE27 3506 0190 5223 1003 19, BIC: GENODED1DKD
Pätzkes - Förderverein für Kinder- und Jugendliche:
Sparkasse Essen, IBAN: DE61 3605 0105 0001 3642 64, BIC: SPESDE3EXXX
Pfadfinder VCP Stamm Eberhard Wittgen:
Genobank Essen, IBAN: DE69 3606 0488 0120 0151 00, BIC: GENODEM1GBE

Ihre Buchhandlung in Überruhr

Bücher
Schulbücher
Spiele
Kalender

eBooks
Hörbücher
CD-ROMs
DVDs

Souvenirs
Kunstkarten
Geburtstagskisten
Geschenk-Gutscheine

Bücher Schirrmeister

Nockwinkel 101
45277 Essen – Überruhr
Telefon 0201 – 58 29 39
Telefax 0201 – 58 04 86

info@buecher-schirrmeister.de
www.buecher-schirrmeister.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen!

Menzel

Garten- und Landschaftsbau
Friedhofs- und Grabpflege

Naturstein- u. Pflasterarbeiten, Teichbau, Zaunarbeiten, Pflanzungen, Altgartenrenovierung, Gartenpflege, Baumfällarbeiten, Winterdienst

anerkannter Ausbildungsbetrieb

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Worringstr. 250
Essen-Burgaltendorf

Tel.: 58 09 389
Mobil: 0151/16 52 83 38

www.mbb-menzel.de

ÜberRuhr
apotheke
westhaus

apotheker
dr. rolf-günther westhaus
schulte-hinsel-straße 5
45277 essen-überruhr
telefon 0201-8585991
telefax 0201-8585992
backoffice@apotheke-westhaus.de
internet: www.apotheke-westhaus.de

Den letzten Weg liebevoll begleiten

Thorsten Lelgemann
- geprüfter Bestatter -

BESTATTUNGSHAUS
Multhaupt-Feldmann

Dahlhauser Straße 159 • 45279 Essen-Horst

Überruhrstraße 456 • 45277 Essen-Überruhr

☎ **0201 - 53 10 10**

www.multhaupt-feldmann.de

Clean & Fresh
TEXTILPFLEGE MICHALAK

Innovative Textilpflege ◆ Mobilservice ◆ Heißmangeldienste

ARNDT MICHALAK

HINSELER HOF 5 ☎ 02 01 / 588024 ESSEN-ÜBERRUHR

Bestattungen Müller

Kupferdreher Str. 100
45257 Essen

Ruf: 0201 / 8 48 29 10

www.bestattungen-mueller.com

Übernahme sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Bestattungs- Vorsorgeregelungen

H.Schäfer

Heizung - Lüftung - Sanitär - Gebäudetechnik
Energieberater SHK- Meisterbetrieb- Seit 1888

Überruhrstr. 329 45277 Essen Überruhr
Tel.: 0201/582346 Fax: 0201/580824

KinderDisco – Musik*Spiel*Spaß - jeden Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr (außer in den Schulferien)

Die beliebte Kinderdisco im Stephanus Jugendhaus findet freitags von 17.00 bis 19.00 Uhr statt und ist der perfekte Einstieg ins Wochenende für alle Kids im Alter von 6 – 12 Jahren. Wenn tanzen nicht so dein Ding ist, kannst du bei uns Billard, Tischtennis oder Kicker spielen. Wenn das nicht genug ist, besteht bei gutem Wetter die Möglichkeit auf unserem großen Außengelände zu spielen, zu toben oder im Niedrigseilparcours zu klettern. Der Eintritt beträgt 1,- €. Getränke, Süßigkeiten und den „Snack des Tages“ gibt es bei uns zu günstigen Preisen! Komm alleine oder mit deinen Freunden vorbei lerne das Kinder- und Jugendhaus kennen.

Helau! Kamelle! Am **09.02.2018** findet unser beliebtes KinderDisco Karneval-Spezial mit großem Kostümwettbewerb und tollen Preisen statt. Verkleidete Kinder erhalten freien Eintritt; Ansonsten beträgt der Eintritt 1,-€.

Reiterfreizeit für Kinder

Vom 14.10.2018 bis zum 19.10.2018 veranstaltet das Stephanus Jugendhaus in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendhaus Heisingen zum zweiten Mal eine Reiterfreizeit auf dem „Rittergut Reiterhof Hirschberg“ in Großalmerode für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Im Mittelpunkt der Freizeit steht selbstverständlich das Reiten und natürlich alles, was mit dem Ausritt und der Pflege der Vierbeiner zusammenhängt. Dazu gehört zum Beispiel, die Pferde aus den Boxen zu holen, sie zu striegeln und zu satteln, um sie Ausritt fähig zu machen. Zudem leben auf dem Reiterhof noch viele andere Tiere (Alpakas, Ruzzeschweine, Hasen und Meerschweinchen), die auch versorgt werden wollen. Damit wir eine schöne Zeit haben, werden wir natürlich auch gemeinsam Gruppenspiele machen, Stockbrot am Lagerfeuer backen, eine Nachtwanderung veranstalten und noch vieles mehr…! Wir freuen uns darauf ein unvergessliches Abenteuer mit euch zu erleben!

Der Preis pro Kind beträgt 330,- € [inklusive Hin- und Rückreise, Unterkunft, Vollverpflegung, Freizeitangebote, Ausflüge und Material]. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Kontakt, Info und Anmeldung:
Stephanus-Jugendhaus
Langenberger Str. 434 a
45277 Essen - Tel.: 0201-3302766
E-Mail: jugend@kirche.ruhr
Leitung: Astrid Dahlmann

Bestattungen

Kunert

Erd-, Feuer und Seebestattungen

Großfeldweg 17 · 45329 Essen

Telefon 02 01/ 38 00 48

Wenn der Mensch dem Menschen einen letzten Dienst erweisen muß, stehen wir Ihnen hilfreich zur Seite.

Wir helfen Ihnen bei der Gestaltung und Durchführung der Trauerfeier.

Wir bieten Ihnen eine Auswahl an Särgen und Ausstattungen.

Alle Formalitäten bei Kirchen, Behörden und Versicherungen erledigen wir diskret und gewissenhaft.

Wir beraten Sie fachmännisch, auf Wunsch in Ihrem Hause.

Auch Sonderwünsche werden gegebenenfalls berücksichtigt.

Schenken auch Sie uns Ihr Vertrauen.

Kinderferienaktion 26.-29. März 2018

Spiele, Lieder und Bastelangebote für Kinder von 5-12
Montag - Donnerstag
10.00 - 12.30 Uhr
Stephanus-Jugendhaus,
Langenberger Str. 434 a

Info und Anmeldung
T. 0201 / 85 85 203
T. 0201 / 33 02 766
www.kirche.ruhr

Offene Kinder- und Jugendarbeit im Stephanus – für jede Altersgruppe ist etwas dabei!

Das Stephanus Kinder- und Jugendhaus hat regelmäßig an vier Tagen in der Woche geöffnet.

Dienstag & Mittwoch: 15.00 – 20.00 Uhr
Freitag: 15.00 – 22.30 Uhr
Samstag: 14.00 – 18.00 Uhr.

Hier eine kleine Auswahl aus unserer regelmäßigen Angebote, die ideal sind, um das Haus und die Menschen, die es mit Programm und Leben füllen, kennen zu lernen:

- Für Kinder von 6 bis 12 Jahren:
  KinderDisco am Freitag in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr.
- Für Teenager ab 13 Jahren:
  OffenerTreff am Samstag in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr.
- Für Jugendliche und junge Erwachsene:
  Chill-Out am Freitag in der Zeit von 19.00 bis 22.30 Uhr.

Erzähl doch mal, Josef!

Zu der Kinderferienaktion (s.o.) in der ersten Woche der Osterferien, sind Kinder vom Vorschulalter bis zum Ende der 6. Klasse eingeladen. Täglich von 10.00 - 12.30 Uhr, wollen wir im Stephanus-Gemeindezentrum, Langenberger Straße 434 a, spielen, basteln und uns mit Josef, der erst ein Hirtenjunge war und später ein wichtiger Berater eines großen Königs wurde.

Der Unkostenbeitrag beträgt pro Kind für die Ferienaktion 5,- €.

Wer Interesse hat mitzuarbieten ist herzlich zu den Vorbereitungstreffen eingeladen. Sie finden jeweils mittwochs von 17.00 – 18.30 Uhr am 21. Februar, 28. Februar , 7. März, 14. März, 21. März 2018 im Stephanus-Gemeindezentrum statt.

Anmeldung und weitere Informationen bei Pfr. M. Pein, T. 85 85 203 oder E-mail an markus.pein@kirche.ruhr

www.stephanus-jugendhaus.de | www.facebook.com/StephanusJugendhaus

Presbyterium

Pfarrer Markus Pein 1. Pfarrbezirk	Langenberger Str. 426 a markus.pein@kirche.ruhr	☎	8 58 52 03
Pfarrer Martin Prang 2. Pfarrbezirk	Überruhrstr. 68 Vorsitzender d. Presbyteriums martin.prang@kirche.ruhr	☎	58 10 05
Sonja Ahrens		☎	58 76 27
Harald Beyer		☎	8 58 63 17
Angelika Blechinger		☎	58 16 83
Thomas Caspers-Lagoudis		☎	58 91 85
Michael Dörnenburg		☎	0157 81 28 49 01
Olaf Eybe		☎	26 84 04
Christoph Galleiske		☎	4 79 88 71
Gabi Gerhardt	Finanzkirchmeisterin	☎	58 76 27
André Heuer		☎	5 80 93 48
Manfred Jürgens	Stellv. Vorsitzender d. Presbyteriums und Baukirchmeister	☎	58 43 59
Jan Meier	Mitarbeitendenpresbyter	☎	9 46 04 93
Sieglinde Schmitting	Diakoniekirchmeisterin	☎	58 75 61
Claudia Schneider		☎	58 32 00

Gemeindebüro Alexandra Weierstahl	Langenberger Str. 434 a E-Mail: gemeindeamt@kirche.ruhr	☎ Fax	8 58 52 21 8 58 50 22

Öffnungszeiten: Di, Do, 9.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr

Stephanus-Gemeindezentrum

Thomas Piechowiak	Langenberger Str. 434 a kuester@kirche.ruhr	☎	8 58 51 29
Jugendbüro Astrid Dahlmann u. Jan Meier	Langenberger Str. 434 a jugend@kirche.ruhr	☎	3 30 27 66
Kirchenmusiker	Bernhard Schüth	☎	0157 34 55 61 54
Musikförderverein	Erwin von Bergen	☎	58 39 34

Evangelische Frauenhilfe Essen-Überruhr (Vorstand)

Dagmar Hamm	☎	58 66 67	Christa Vogt	☎	58 17 23
Erika Klammer	☎	8 58 66 86	Carla Müller	☎	5 80 01 07
Christa Imberg	☎	58 37 16	Margrit Weber	☎	58 20 56

Friedhofsgärtner	Peter Kieckbusch	kieckbusch@kirche.ruhr	☎	48 14 77
Friedhofsverwaltung	Jutta Ruhl	jutta.ruhl@evkirche-essen.de	☎	22 05 - 5 20

Einrichtungen der Diakonie in Überruhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“

Nicole Weber	Langenberger Str. 434 a	☎	0151 56 61 62 50

Kindertagesstätte „Lummerland“

Nicole Sperling-Vengels	Krummecke 7	☎	8 58 60 53

Karl-Schreiner Haus - Kinder- und Jugendheim

Oliver Kleinert-Cordes	Krummecke 9-15	☎	8 58 20 - 0

Heinrich-Held-Haus - Pflegeeinrichtung für Menschen mit individuellem Hilfebedarf

Angelika Hardenberg-Ortmann	Langenberger Str. 502	☎	61 51 79 - 0

Wilhelm-Becker Haus - Wohnheim für Menschen mit geistiger Behinderung

Frank Wenzel	Milchstr. 14	☎	1 77 66 71

Diakoniestation Kupferdreh - Mobiler Sozialer Dienst

Marion Wölki	Fahrenberg 6, 45259 Essen Die Diakoniestation ist telefonisch rund um die Uhr erreichbar.	☎	8 58 50 46

Flohkiste e.V. - Kindertagespflege

Brigitte Große-Rhode	E-Mail: grosse-rhode@gmx.de	☎	0176 78 03 30 50

Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Essen Ruhrhalbinsel

Pfarrbezirk Überruhr	Klapperstr. 72	☎	48 04 27

Neues Jahr - Gute Vorsätze!

Fasten im Frühjahr – vor Ort!

vom 9. bis 16. März 2018 im Stephanus-Gemeindezentrum, Langenberger Str. 434 a

Gemeinsame Abende mit Austausch, Entspannung, Ernährungs- und Gesundheitstipps.

Vormittags Bewegungsangebot, wie wandern, walken, radeln,…

Tagsüber auch Zeit für Ruhe und Besinnung.

Auch für Berufstätige möglich!

Ein Auftaktabend mit wichtigen Infos findet am 27. Februar 2018 um 19.30 Uhr statt.

Es begleitet Sie mit der Fastenmethode nach Buchinger/Lützner Claudia Schneider, ärztlich geprüfte Fastenleiterin (dfa), Tel.: 01520/7788298, www.fasten-in-essen.de, Teilnahmegebühr 179,- €.

Herzliche Einladung zum Chor- und Orchesterkonzert mit Bläsern und Streichern

in die Stephanuskirche
am 4. März 2018, um 17.00 Uhr.

Im Mittelpunkt dieses Konzertes stehen Werke für Chor und Orchester von Dietrich Buxtehude und Felix Mendelssohn Bartholdy. Die Kantate ”Alles, was ihr tut” von Buxtehude, gehört zu seinen beliebtesten und für den Zuhörer unmittelbar eingängigstenen Chor - und Orchesterwerken. Die achtstimmigen Psalmenvertonungen von Mendelssohn zählen zu den großen romantischen Vertonungen dieser Texte aus dem Alten Testament und sie sind in ihrer Wirkung auf die Ausführenden selbst und die Zuhörer noch ergreifender, vor allem in der an diesem Tage zu hörenden Version mit Streichern, Bläsern, Orgel und Chören.

Erleben Sie, welche musikalische Kraft und Freude in unserer Gemeinde steckt und in diesem Konzert zu hören sein wird.
Die Mitwirkenden sind:

Kirchenchor und Chor Querbeet der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Überruhr
Streich-und Bläserensemble an der Stephanuskirche
Leitung: Bernhard Schüth
Eintritt: Kollekte

Aus der Landessynode

In einer Presseveröffentlichung über die diesjährige Landessynode (das Parlament unserer Landeskirche), die im Januar tagte, wird über eine Reihe dort behandelter Themen berichtet, die auch für unsere Gemeinde bedeutsam sein könnten. Nachstehend einige dieser Themen:

So wendet sich die rheinische Kirche gegen die von der neuen Landesregierung geplante Verdoppelung der verkaufsoffenen Sonntage von vier auf acht und damit gegen eine zunehmende Ökonomisierung aller Lebensbereiche. Dabei geht es der Landeskirche, die auf die Bedeutung des Ruhetages bereits in den ersten Büchern der Bibel verweist, nicht nur um den Schutz der Gottesdienstzeiten, sondern auch die Belange der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Die Landeskirche will sich verstärkt mit der Situation junger Menschen in Kirche und Gesellschaft befassen. Weil der Glaube in Familien immer weniger weitergegeben werde, würden andere Formen wichtiger, mit denen die Bereitschaft von jungen Leuten für ein Engagement in Kirche und Gesellschaft gefördert werden könne. Hingewiesen wurde auf die Bedeutung attraktiver Angebote in der Konfirmanden- und Jugendarbeit wie auch des Gedankenaustausches Jugendlicher unterschiedlicher Religionen. Im Jahr 2019 wird erstmals im Anschluss an die Landessynode eine eigene Jugendsynode stattfinden, in der die jungen Delegierten mit Landessynodalen über ihre Vorstellungen zur Zukunftsfähigkeit unserer Kirche diskutieren sollen.

Die rheinische Kirche hält am christlich-muslimischen Dialog auch in schwierigen Zeiten fest. In diesem Dialog gehe es um das gegenseitige Kennenlernen, das gemeinsame Handeln, das Aushalten von Differenzen sowie um eine vertiefte Wahrnehmung der jeweiligen Traditionen. Ziel sei es, die gemeinsame Verantwortung für den Einsatz gegen alle Formen von Rassismus, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit, aber auch von religiösem Extremismus und Fundamentalismus zu stärken.

Die Landessynode nahm das Ende des ersten Weltkrieges vor 100 Jahren wie auch die gegenwärtigen kriegerischen Auseinandersetzungen in der Welt zum Anlass, ein „Friedenswort“ als Diskussionsimpuls zu beschließen. Darin werden die Bundesinstitutionen aufgefordert, den von 122 Nationen angenommene Atomwaffenverbotsvertrag von 2017 ebenfalls zu unterzeichnen. Außerdem wird der Abzug der letzten US-amerikanischen Atomwaffen aus Rheinland-Pfalz verlangt. Zitat? „Kirche des gerechten Friedens zu sein bedeutet, Krieg und kriegerische Mittel als Möglichkeit der Konfliktlösung – als ultima ratio – zu überwinden, Schritt für Schritt. Gewaltfreie Lösungen sind möglich. Sie sind schmerzhaft, weil sie eigene, besonders wirtschaftliche Interessen berühren. Sie sind langwierig und müssen mühsam gelernt werden. Sie sind aber die Lösungen, die sich als roter Faden durch die Bibel ziehen und biblisch geboten sind.“

Erwin Albrecht von Bergen

Jazz-Gottesdienst

mit Little Johns Jazzband

11. Februar 2018, 10.00 Uhr

Stephanuskirche, Langenberger Str. 434

Im Anschluss
Jazz-Frühschoppen
im Gemeindehaus

SPIELENACHMITTAG FÜR BRETTSPIELE

SAMSTAG, 3. MÄRZ 2018,
15.00 – 20.00 UHR
STEPHANUS-GEMEINDEZENTRUM,
LANGENBERGER STR. 434 A
INTERESSANTE UND SPANNENDE SPIELE
CAFETERIA MIT GROSSEM KUCHEN- UND
SNACKANGEBOT SOWIE HEISSEN
UND KALTEN GETRÄNKEN

an spiorad

traditional and contemporary folk music

St. Patricks Party

24. März 2018 - 20.00 Uhr
Stephanus-Gemeindezentrum
Langenberger Str. 434 a

www.kirche.ruhr

Eintritt 10,- €